

Anfrage

des Abgeordneten Kainz
und weiterer Abgeordneten
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Beschaffung von Fleisch in den Großküchen des Österreichischen Bundesheeres im Jahr 2021**

Einigen Berichten zufolge importieren wir jährlich tonnenweise Fleisch aus dem Ausland, obwohl wir in Österreich genug Fleisch selbst produzieren. Das Fleisch aus dem Ausland ist zwar oftmals günstiger, man muss jedoch auch bedenken, dass dort andere Qualitätsstandards als in Österreich herrschen.

In Supermärkten werden hauptsächlich heimische Fleischprodukte verlangt, daher wird hier auch überwiegend Fleisch aus Österreich verkauft. Da es derzeit keine Kennzeichnung von Fleisch in der Gastronomie oder auch in Großküchen gibt, kann man als Konsument oftmals nicht feststellen, ob man Fleisch aus dem Ausland oder aus Österreich isst.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landesverteidigung folgende

Anfrage

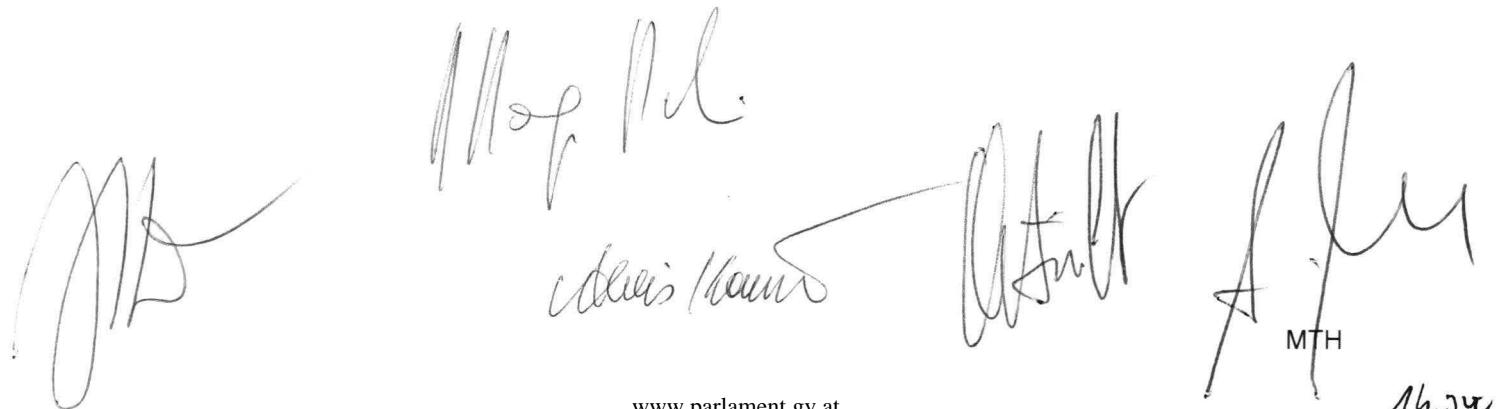
1. Woher wurde das Fleisch für die Küchen des Österreichischen Bundesheeres für das Jahr 2021 bezogen?
 - a.) Handelt es sich um Fleisch aus Österreich oder um Fleisch aus dem Ausland?
 - b.) Falls teils Fleisch aus Österreich und teils Fleisch aus dem Ausland angekauft wird, bitte um Gegenüberstellung in Prozentzahlen.
2. Wie viel Geld wurde im Jahr 2021 für den Ankauf von Fleisch für die Küchen des Österreichischen Bundesheeres ausgegeben? (Bitte um Auflistung nach Monaten und Bundesländern)
 - a.) Wie viel wurde davon für österreichisches Fleisch ausgegeben?
 - b.) Wie viel wurde davon für ausländisches Fleisch ausgegeben?
 - c.) Ab wann oder bei welchen Voraussetzungen gilt Fleisch bei der Etikettierung als „Fleisch aus Österreich“?
3. Wie hoch war der Bioanteil des Fleisches, welches 2021 in den Küchen des Österreichischen Bundesheeres verwendet wurde?
4. Nach welchen Kriterien erfolgte die Beschaffung des Fleisches und durch wen?
5. Werden bei der Beschaffung des Fleisches auch Erwägungen in Bezug auf das Tierwohl berücksichtigt?
 - a.) Falls ja, welche?
 - b.) Falls nein, warum nicht?
6. Falls auch ausländisches Fleisch bezogen wurde, wie rechtfertigen Sie dies zumal Produkte aus Österreich höhere Qualität aufweisen und oftmals

nur um eine Spur teurer sind und durch den Ankauf österreichischer Fleischprodukte die heimische Wirtschaft unterstützt werden würde? Bitte um konkrete Erläuterung.

7. Konnten Sie den Anteil der regionalen und saisonalen Produkte, welche in den Küchen des Österreichischen Bundesheeres verwendet werden, für das Jahr 2021 im Vergleich zu den Vorjahren erhöhen?

- a.) Falls ja, bitte um Angabe in Prozentzahlen?
- b.) Falls ja, was waren die Gründe für die Erhöhung?
- c.) Falls nein, warum nicht?

8. Welche Maßnahmen setzen Sie um den Anteil von Fleisch aus Österreich bzw. Fleisch welches unter Einhaltung der österreichischen Tierschutzstandards produziert, wird zu erhöhen?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. From left to right, there are two large, stylized signatures that appear to be 'MB' and 'M. M.'. Below these is a signature that looks like 'Adelis Haas'. To the right of 'Adelis Haas' is a signature that appears to be 'Oskar Strobl'. Further to the right are two more stylized signatures, possibly 'A. H.' and 'M. H.', with 'MTH' written below the second one. At the bottom right, there is a handwritten date '14.3.20'.

